

Berufsfeld Pädagogik Form und Farbe

1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Berufsfeldbezogenes Fach		3	3

2.1 Allgemeines Bildungsziel

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Wahrnehmen und Sichtbarmachen auseinander. Sie befassen sich sowohl mit der wahrnehmbaren Aussenwelt als auch mit ihren eigenen gedanklichen und empfindungsmässigen inneren Bildern. Dabei lernen sie zwei- und dreidimensionales bildnerisches Gestalten als Kommunikationsformen und Prozessarbeit kennen, worin Wahrnehmen, Fühlen, Denken und praktisches Handeln zusammenwirken.

Bildnerisches Gestalten erfordert sowohl Selbstdisziplin und Geduld als auch Experimentierfreude und Risikobereitschaft. Da die Jugendlichen in der gestalterischen Arbeit durch persönliche Lösungen oft in neue, unbekannte Bereiche vorstossen, entdecken sie ihre eigenen Grenzen und erleben, dass diese erweitert werden können. Dies erfordert Mut und stärkt das Selbstbewusstsein.

Die Jugendlichen bilden sich im visuellen und gestalterischen Bereich zu fähigen, kritischen und für ästhetische Fragen sensibilisierten Menschen aus, die sich auch mit Worten auszudrücken vermögen.

In der Auseinandersetzung mit Werken aus der angewandten und bildenden Kunst sowie mit aktuellen Bildmedien erhalten sie Anregungen und Einblicke in das Kunstgeschehen, in geistig-kulturelle, psychologische sowie physiologische Zusammenhänge.

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Fächern erfassen die Jugendlichen fachübergreifende Zusammenhänge.

Die Schülerinnen und Schüler lernen durch praktische und analytische Arbeit, sich in der stetig wachsenden Bilderflut zurechtzufinden und abzugrenzen.

Folgende Anliegen sind von zentraler Bedeutung:

- ganzheitlich wahrnehmen und anschaulich denken
- Beobachtungsgabe üben
- sich eine differenzierte, bildhafte Vorstellungswelt aufbauen
- sinnliche Erlebnisfähigkeit vertiefen
- die eigene Kreativität entdecken und entwickeln
- eigenständig zwei- und dreidimensional gestalten, das Form- und Farbempfinden sowie das räumliche Vorstellungsvermögen entwickeln und üben

2.2 Didaktische Hinweise

Schülerinnen und Schüler, die Form und Farbe wählen, sollten über eine erhöhte Kompetenz im Bereich des bildnerischen Gestaltens verfügen. Sie erweitern die Grundlagen rasch und gründlich, steigern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und gelangen zu einer Vertiefung, die Interessierte in diesem Fach für den Übertritt an bestimmte weiterführende Schulen vorbereitet.

Für diese Schülerinnen und Schüler bilden deshalb die Lektionen der Fächer Bildnerisches Gestalten und Form und Farbe eine Einheit mit entsprechender Klassenbildung.

Die Schülerinnen und Schüler lernen projekt- und themenorientiert zu arbeiten. Dies erfordert eine intensive, individuelle Betreuung nach dem Mentorprinzip und eine dieser speziellen Lernform entsprechende Klassengrösse.

Im Unterricht im dritten Jahr bedingt diese Arbeitsweise eine gezielte Schwerpunktsetzung.

Es sind nach Möglichkeit immer wieder Themen aufzugreifen, die eine Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen ermöglichen in dem Sinne, dass das Bildnerische einen eigenständigen Beitrag zu übergeordneten Themenkomplexen oder Sachgebieten leisten kann.

3 Lernziele, Lerninhalte, Querverweise

2. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
Selbständig Bildideen entwickeln, Projekte in Gruppen erarbeiten und durchführen Aufgabenstellungen analysieren und verschiedene Lösungswege kennen lernen Umgang mit Schwierigkeiten erlernen und Lösungen finden		Psychologie: Farben, Formen und Gestalten als Ausdrucksmöglichkeit der eigenen Persönlichkeit
Gestaltungsgrundlagen: Gestalterische Grundelemente erarbeiten und vertiefen	Ausführliche Farben- und Formenlehre Naturstudium (linear, tonig, farbig, dreidimensional)	Geschichte/Staatskunde: Kultur und Politik, politisches Plakat, Propaganda, Bedeutungswandel von Motiven im Laufe der Zeit
Verschiedene Anwendungsmöglichkeiten erarbeiten	Umsetzungen (vereinfachen, verfremden usw.) Figürliche Darstellungen Grafisches Gestalten, Zeichensysteme	Musik: Rhythmus, Struktur, Farbklang - Klangfarbe, Theater
Wirkungsweisen, Gestaltungsprinzipien und Bildsprachen verschiedener Medien erarbeiten	Buch, Zeitschriften, Comic, Foto	

2. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Kunst- und Werkbetrachtung Interesse und Achtung in der Auseinandersetzung mit Kunstwerken verschiedener Kulturen und Epochen entwickeln Grundbegriffe der Kunst- und Werkbetrachtung erarbeiten Eigene Urteile bilden und formulieren und andere Standpunkte miteinbeziehen</p> <p>Techniken, Materialien: Technische Fertigkeiten weiterentwickeln Sensibilität für verschiedene Materialien entwickeln Neue Verfahren kennen lernen und anwenden</p>	<p>Skulptur, Architektur, Malerei, Grafik und andere künstlerische Medien</p> <p>Ausstellungsbesuche, Arbeit vor Originalen</p> <p>Bleistift, Farbstift, Tusche, Kohle, Wasserfarben, Ölkreiden, Collage, Mischtechnik usw.</p> <p>Verschiedene Drucktechniken Holz, Stein, Ton, Gips, Metall usw. (additiv, subtraktiv usw.)</p>	<p>Sprachen: Theater, Text- Bild, Werbung, Menschenbild in verschiedenen Epochen und Kulturen, Symbolik, verschiedene Ausgangslagen für Gestaltungen (Vision, Traum, Naturstudium)</p>

3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Selbständig Bild-Ideen entwickeln, Projekte in Gruppen erarbeiten und durchführen</p> <p>Aufgabenstellungen analysieren und verschiedene Lösungswege kennen lernen Kreativitätstechniken kennen lernen und anwenden</p> <p>Umgang mit Schwierigkeiten erlernen und Lösungen finden</p>	<p>Beschaffung und Bearbeitung von Informationen</p>	<p>Geschichte/Staatskunde: Kultur und Politik, politisches Plakat, Propaganda, Bedeutungswandel von Motiven im Laufe der Zeit</p>

3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Gestaltungsgrundlagen: Bisher erworbene Kenntnisse der gestalterischen Grundelemente vertiefen und in eigenen Arbeiten exemplarisch anwenden, umsetzen</p> <p>Kunst- und Werkbetrachtung: Sich eigenständig mit Künstlern und Kunstwerken auseinandersetzen und die Ergebnisse in geeigneter Form präsentieren Grundbegriffe der Kunst- und Werkbetrachtung erweitern Eigene Urteile bilden und formulieren Und andere Standpunkte miteinbeziehen</p> <p>Techniken, Materialien: Technische Fertigkeiten weiterentwickeln Sensibilität für verschiedene Materialien erarbeiten Neue Verfahren kennen lernen und anwenden</p>	<p>Ausführliche Farben- und Formenlehre Umsetzungen (z.B. expressiv, gestisch, konstruktiv, konkret, vereinfacht, verfremdet usw.) Dreidimensionales Gestalten</p> <p>Skulptur, Architektur, Malerei, Grafik und andere künstlerische Medien</p> <p>Ausstellungsbesuche, Arbeit vor Originalen</p> <p>Bleistift, Farbstift, Tusche, Kohle, Wasserfarben, Ölkreiden, Collage, Mischtechnik usw. Verschiedene Drucktechniken Holz, Stein, Ton, Gips, Metall usw. (additiv, subtraktiv usw.)</p>	<p>Musik: Rhythmus, Struktur, Farbklang - Klangfarbe, Theater</p> <p>Mathematik: konkrete Kunst, harmonische Teilung, goldener Schnitt</p> <p>Sprachen: Theater, Text- Bild, Werbung, Menschenbild in verschiedenen Epochen und Kulturen, Symbolik, verschiedene Ausgangslagen für Gestaltungen (Vision, Traum, Naturstudium)</p>